



**SATZUNGEN**  
**des**  
**CONCORDIA CLUBS**  
**Gegründet am 7. Oktober 1873**

Der Text soll notwendigerweise mit dem zutreffenden Artikel für männliche oder weibliche Mitglieder gelesen werden.

Da der englische Text nur eine Übersetzung aus dem Deutschen ist, soll in Streitfragen immer der deutsche Text maßgebend sein.

· ENGLISH TEXT PAGE 19-32

- 1. NAMEN** Der Klub führt laut Charter der Ontario Regierung den Namen "CONCORDIA CLUB" mit dem Hauptsitz in Kitchener, Ontario. Der Klub ist eine Deutsch - Kanadische gemeinnützige Organisation. Deutsch oder Englisch ist die Geschäftssprache.
- 2. ZWECK** Der Zweck des Klubs ist die Förderung der Geselligkeit deutschstämmiger Personen beiderlei Geschlechts. Der Klub gibt seinen Mitgliedern dazu Gelegenheit, durch Zusammenkünfte, Ausflüge und sonstige Veranstaltungen. Außerdem fördert er durch seine Gruppen die Pflege der Kultur, des Sportes, der Musik und der Wissenschaften. Vor allen Dingen ist er bemüht, um die Aufrechterhaltung der deutschen Sprache, deutscher Sitten und Gebräuche.
- 3. MITGLIEDSCHAFT** Der Klub besteht aus aktiven, fördernden und Ehrenmitgliedern.
- a) Ein aktives Mitglied ist eine Person, die den festgesetzten Beitrag für aktive Mitgliedschaft für das Geschäftsjahr voll bezahlt hat. Ein aktives Mitglied hat die Gelegenheit, einer oder mehreren Klubgruppen anzugehören, die Klubräume zu den festgesetzten Zeiten zu benutzen. Auch die Benutzung der Farm steht dem aktiven Mitglied offen. Das aktive Mitglied hat die Verpflichtung, sich nach den Satzungen und sonstigen Regelndes Klubs, sowie nach den Farmregeln, zu richten.

- 3. Fortsetzung...b)** Ein förderndes Mitglied ist eine Person, die den festgesetzten Beitrag für fördernde Mitgliedschaft für den laufenden Zeitabschnitt voll bezahlt hat. Sie hat nicht das Recht, mehreren oder einer Gruppe des Klubs anzugehören oder die Concordia Farm zu benutzen. Das fördernde Mitglied kann lediglich einige der Klubräume zu den festgesetzten Zeiten benutzen, sowie an bestimmten Veranstaltungen teilnehmen.

Das fördernde Mitglied hat sich nach den Bestimmungen der Geschäftsleitung zu richten.

- c) Ein Ehrenmitglied ist eine Person, die vom Vorstand auf Grund besonderer Leistungen oder Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt worden ist. (Siehe auch Punkt 18 b)

Das Ehrenmitglied kommt aus den Reihen der aktiven Mitglieder. Nur in Ausnahmefällen können außenstehende Personen Ehrenmitglieder des Klubs werden. (z.B. Personen des öffentlichen Lebens, wie Bürgermeister, Abgeordnete der Provinzial- oder Federalen Regierung usw., wenn sie sich besonders für das Wohlergehen des Klubs eingesetzt haben.)

Ehrenmitgliedern ist das Zahlen des jährlichen Mitgliedsbeitrages erlassen.

- d) Mitglied kann jede deutschstämmige sowie deutschgesinnte Person ab sechzehn Jahren werden. Anträge zur Aufnahme in den Klub müssen auf den dazu bestimmten Vordrucken gestellt werden. Der Antrag ist von zwei aktiven Mitgliedern zu befürworten. Die Namen der Antragsteller werden bei der Sitzung des erweiterten Vorstandes oder in der Hauptvostandsitzung bekannt gegeben und diskutiert. Anschließend entscheidet der Vorstand über die Aufnahme.

Sollte ein Antrag beim Vorstand abgelehnt werden, so muß der Präsident den selben der darauf folgenden Mitgliederversammlung zur Entscheidung vorlegen. Die Entscheidung wird mit einfacher Stimmenmehrheit getroffen. Ein abgelehnter Antragsteller kann erst nach sechs Monaten einen neuen Antrag stellen.

Die Satzungen des Klubs sind dem Antragsteller zur Kenntnis zu bringen. Mit der Aufnahme als Mitglied hat der Antragsteller die Satzungen des Klubs anerkannt.

#### 4. BEITRÄGE UND AUFNAHMEGEBÜHREN

Zur Festlegung der Beiträge und Aufnahmegebühren aktiver Mitglieder wurden folgende Einstufungen vorgenommen:

##### I. AKTIVE MITGLIEDER

- a) Familien
- b) Einzelmitglieder
- c) Mitglieder die Witwen werden, zahlen Seniorenbeitrag
- d) Schüler, Studenten und Lehrlinge, deren Eltern keine Mitglieder sind
- e) Mitglieder, die eine ununterbrochene aktive Mitgliedschaft der letzten fünf Jahre nachweisen können und das Mindestalter von 65 Jahren erreicht haben (1988)
- f) Ehepartner von Ehrenmitgliedern
- g) Freie Mitgliedschaft. In Ausnahmefällen kann der Vorstand auf Antrag von zwei Vorstandsmitgliedern einer Person eine freie Mitgliedschaft auf ein Jahr gewähren. Dem Empfänger einer solchen Mitgliedschaft muß vor Aushändigung der Mitgliedskarte das reguläre Aufnahmeformular des Klubs zur Unterschrift vorgelegt werden.

Das Geschäftsjahr des Klubs beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember. Der jährliche Mitgliedsbeitrag ist zu Beginn des Jahres fällig und muß spätestens am 30. April des laufenden Jahres bezahlt sein.

Die Mitgliedsbeiträge für die verschiedenen Mitgliedseinstufungen werden von der Halbjahresversammlung oder einer außerordentlichen Mitgliederversammlung für das kommende Jahr festgelegt.

Die Beiträge werden zur Bestreitung der laufenden Unkosten verwendet. Die Kinder von aktiven Mitgliedern zahlen keine Beiträge, solange sie sich in der Ausbildung befinden. (Schüler, Studenten und Lehrlinge, die sich vollzeitlich mit dem Studium beschäftigen)

##### II. FÖRDERNDE MITGLIEDER

Zur Festlegung der Beiträge und Aufnahmegebühren fördernder Mitglieder wurden folgende Einstufungen vorgenommen:

- a) Einzelpersonen
- b) Firmen und Gesellschaften (1987)

## 5. VERSAMMLUNGEN, SITZUNGEN

Mehrere Arten von Versammlungen und Sitzungen sind gebräuchlich. Die Zusammenkünfte der gesamten Mitgliedschaft des Klubs oder der Klubgruppen werden als Versammlungen bezeichnet.

Die Zusammenkünfte der Vorstände und Komitees werden als Sitzungen bezeichnet.

- a) Die Versammlungen der Mitglieder sind wie folgt:

Jahreshauptversammlung (findet im Februar statt)

Halbjahresversammlung (findet im August statt)

Außerordentliche Versammlungen (können nach Bedarf einberufen werden.)

Die Einladung zu den Mitgliederversammlungen erfolgt durch die Klubnachrichten. Die Einladung muß das Datum, die Uhrzeit und die jeweilige Tagesordnung der Mitgliederversammlung enthalten und mindestens sieben (7) Tage vor der jeweiligen Mitgliederversammlung ausgeschickt werden. Im Notfalle (Poststreik usw.) kann die Einladung durch Presse oder Rundfunk erfolgen.

Die Daten aller Mitgliederversammlungen werden auf Beschluß des Vorstandes festgelegt.

- b) Sitzungen.

Folgende Sitzungen sind gebräuchlich:

I) Vorstandssitzungen (auch Hauptvorstandssitzungen genannt) sind die Sitzungen der 13 gewählten Vorstandsmitglieder.

II) Sitzungen des erweiterten Vorstandes (auch Gesamtvorstand genannt) Siehe auch Punkt 9 i).

III) Komiteesitzungen

IV) Gruppenvorstandssitzungen

V) Gruppenkomiteesitzungen

- 5. Fortsetzung...** c) Abstimmungen bei Versammlungen und Sitzungen erfolgen in der Regel offen und nur auf besonderen Antrag geheim.

Wenn ein stimmberechtigtes Mitglied einen solchen Antrag stellt, dieser Unterstützung von einem zweiten stimmberechtigten Mitglied findet und von der Mehrheit der stimmberechtigten Anwesenden angenommen wird, so ist die Abstimmung geheim vorzunehmen. Einfache Stimmenmehrheit entscheidet in diesem Falle.

- d) Tagungsort aller Mitgliederversammlungen muß der Concordia Club sein, notfalls eine andere Örtlichkeit im Regierungsbezirk von Waterloo. (Region of Waterloo)

## **6. STIMMBERECHTIGUNG**

Jedes aktive Mitglied, welches für das Geschäftsjahr seinen Beitrag voll bezahlt hat, ist stimmberechtigt. Kinder von stimmberechtigten Mitgliedern im Alter von achtzehn und mehr Jahren, die sich noch in der Ausbildung befinden, haben Stimmrecht.

Mitgliedern, welchen das Zahlen des Beitrages durch Vorstandsbeschluß erlassen worden ist, haben volles Stimmrecht.

Ehrenmitglieder haben volles Stimmrecht. (1995)

- 7. WAHLEN** a) In den Vorstand sind nur solche Mitglieder wählbar, die mindestens 12 Monate vor Nominationschluß vom Klubvorstand als Mitglied akzeptiert wurden. Im Zweifelsfalle ist das Protokoll der jeweiligen Vorstandssitzung maßgebend.

- b) Mitglieder, die dem Vorstand eines anderen deutschen Klubs angehören, können nicht in den Vorstand gewählt werden.

Vorstandsmitglieder, die sich in den Vorstand eines anderen deutschen Klubs wählen lassen, müssen aus dem Concordia Klubvorstand ausscheiden.

- c) Bei jeder Jahreshauptversammlung werden sechs Vorstandskandidaten, die mit den meisten Stimmen aus der Wahl hervorgehen, auf eine Amtsperiode von zwei Jahren gewählt.

## 7. Fortsetzung...

Alle weiteren Vorstandskandidaten, die gewählt werden, um die 13 Vorstandsposten zu besetzen, werden auf eine Amtsperiode von nur einem Jahr gewählt.

Aus der Mitte der 13 Vorstandsmitglieder wird der Präsident von der Mitgliederversammlung direkt, mit einfacher Stimmenmehrheit, für ein Jahr gewählt.

Zum Präsidenten können nur solche Mitglieder gewählt werden, die dem Vorstand des Klubs wenigstens ein Jahr lang angehört haben.

Alle anderen Vorstandsämter werden von den Vorstandsmitgliedern durch Abstimmung mit einfacher Stimmenmehrheit gewählt.

- d) Der Vorstand wird im Beisein der Mitglieder vereidigt. Die Vorstandsmitglieder versprechen, nach bestem Wissen und Gewissen für den Klub nach den bestehenden Satzungen zu handeln.

Die Vereidigung wird innerhalb von vier, dem Wahltag folgenden Wochen vom letzten, nicht mehr amtierenden Präsidenten oder einer von ihm beauftragten Person, vorgenommen.

- e) Scheidet ein Vorstandsmitglied vorzeitig aus, so trifft der Vorstand eine Entscheidung aus drei Möglichkeiten:

I) Der Vorstandsposten wird bei der nächsten Mitgliederversammlung durch Nachwahl neu besetzt.

II) Der Vorstandskandidat, der bei den letzten Wahlen die meisten Stimmen der nicht in den Vorstand gewählten Kandidaten erzielte, wird gebeten, den Vorstandsposten des ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedes bis zur nächsten Jahreshauptversammlung zu übernehmen.

III) Der Vorstand arbeitet ohne Nachwahl mit nicht weniger als 11 Vorstandsmitgliedern bis zur nächsten Jahreshauptversammlung weiter.

Die Entscheidung muß von einem Quorum von wenigstens 10 Vorstandsmitgliedern mit einfacher Stimmenmehrheit getroffen werden.

- 7. Fortsetzung...** f) Vier von der Mitgliedschaft gewählte Buchprüfer prüfen die Bücher des Klubs. Bei jeder Jahreshauptversammlung werden jeweils 2 Buchprüfer für eine Amtszeit von zwei Jahren gewählt.

Eine Person muß wenigstens ein Jahr aktives Mitglied des Klubs sein, bevor sie als Buchprüfer gewählt werden kann.

Die Wahl erfolgt offen mit einfacher Stimmenmehrheit. Buchprüfer können nicht für zwei aufeinander folgende Amtsperioden gewählt werden.

Bei frühzeitigem Ausscheiden eines Buchprüfers muß der Vorstand eine rechtzeitige Nachwahl veranlassen.

Die Buchprüfer haben vor jeder Halbjahres- und Jahreshauptversammlung, wenn nötig in Verbindung mit dem vereidigten Buchprüfer des Klubs, alle finanziellen Vorstandsbeschlüsse mit den Klubbüchern zu vergleichen und auf Richtigkeit zu prüfen. Sie haben ebenfalls das Recht, als Komitee alle Klubbücher und Unterlagen des Klubs jederzeit einzusehen.

Sie prüfen weiterhin die Bücher der Gruppen.

Sie sind verpflichtet, den Mitgliederversammlungen einen schriftlichen Bericht vorzulegen und bei dieser Gelegenheit Verbesserungsvorschläge zu unterbreiten.

Sie stellen, wenn alles für richtig befunden, bei der Mitgliederversammlung den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

- g) Das Nominations- und Satzungs-komitee besteht aus den aktiven Präsidenten aller Gruppen, dem amtierenden Präsidenten, den amtierenden Vizepräsidenten, sowie den Klubpräsidenten vergangener Jahre.

Dieses Komitee nimmt ab 1. Dezember Nominierungen für Vorstandskandidaten und auch für Kandidaten zur Wahl der Buchprüfer entgegen.

Nominierungen müssen schriftlich von einem vorschlagenden aktiven Mitglied an das Nominationskomitee eingereicht werden und von einem zweiten aktiven Mitglied unterstützt sein.

**7. Fortsetzung...** Der vorgeschlagene Kandidat hat seine Einwilligung zur Kandidatur auf dem Vorschlag zu vermerken.

- h) Die Nomination wird sechsunddreißig (36) Tage vor der Jahreshauptversammlung um 12 Uhr mittags geschlossen. (Aug. 99)

Alle Kandidaten sind den Mitgliedern durch das Kluborgan vor der Jahreshauptversammlung bekanntzugeben.

- i) Das Nominations- und Satzungscommittee hat weiterhin die Aufgabe, Satzungsänderungen zu bearbeiten.
- j) Der Vorsitz des Nominations- und Satzungscommittees wird jeweils vom letzten nicht amtierenden Präsidenten geführt.
- k) Wiederwahl ist zulässig.

## **8. ANZAHL DER VORSTANDSMITGLIEDER**

Der Vorstand besteht aus dreizehn Mitgliedern.

## **9. DER VORSTAND**

Folgende Vorstandsämter bestehen in der nachfolgenden Rangreihenfolge:

Präsident  
1. Vizepräsident  
2. Vizepräsident  
1. Schriftführer  
1. Kassenwart  
2. Schriftführer  
2. Kassenwart  
Sechs Beisitzer oder Direktoren.

- a) Der Präsident hat über alle Klubangelegenheiten die Aufsicht. Er nimmt die Gruppen und Komiteeberichte entgegen und hat alle gesetzlichen Anweisungen zu zeichnen.

Er ist beratendes Mitglied aller Komitees von Amtswegen. Ihm obliegt die Vertretung des Klubs bei kanadischen und ausländischen Behörden.

Solche Vertretungen können bei Bedarf vom Präsidenten auf andere Vorstandsmitglieder übertragen werden.



Er hat die entscheidende Stimme bei Stimmengleichheit.

Auf Anordnung des Präsidenten oder seines Vertreters (in Abwesenheit des Präsidenten) werden die Vorstandssitzungen und die Sitzungen des erweiterten Vorstandes einberufen.

Der Präsident ernennt die Vorsitzenden der Komitees (ausgeschlossen ist das Nominations- und Satzungskomitee) aus den Reihen der Vorstandsmitglieder und berät mit ihnen die Besetzung der Komitees.

Der Präsident hat das Recht, neue Komitees zu ernennen und bestehende Komitees aufzulösen. (Nominations- und Satzungskomitee ausgeschlossen)

Ein Mitglied, welches nicht dem Vorstand angehört, kann nur mit der Einwilligung der Mehrheit des Vorstandes als Komiteevorsitzender eingesetzt werden.

Der Präsident hat den Vorstand von allen den Klub betreffenden Vorkommnissen in Kenntnis zu setzen.

Zusätzlich kann der abdankende Präsident des Klubs, als Exofficio, beratend, ohne Stimmrecht dem Vorstand für nicht länger als ein (1) Jahr angehören (2008)

- b) Die Vizepräsidenten vertreten den Präsidenten in seiner Abwesenheit.
- c) Der erste Schriftführer hat ein sachgemäßes Protokoll über den Ablauf der Mitgliederversammlungen zu führen, die ihm vom Vorstand aufgetragene Korrespondenz zu erledigen und wenn erforderlich, den zweiten Schriftführer zu vertreten.

Er hat dafür zu sorgen, daß bei allen Mitgliederversammlungen eine Anwesenheitsliste geführt wird, die dem Protokoll der entsprechenden Versammlung beigelegt wird. Er hat bei seinem Ausscheiden die Protokollbücher und sonstige Unterlagen seinem Nachfolger in einem geordneten Zustand zu übergeben.

In Abwesenheit des zweiten Schriftführers übernimmt er dessen Pflichten.

- d) Der zweite Schriftführer hat ein sachgemäßes Protokoll über den Ablauf der Sitzungen des Hauptvorstandes und. des erweiterten Vorstandes zu führen.

## 9. Fortsetzung..

Er hat den ersten Schriftführer in seiner Abwesenheit zu vertreten und diesem in jeder Hinsicht behilflich zu sein.

Bei seinem Ausscheiden muß er die Protokollbücher und sonstigen Unterlagen seinem Nachfolger in einem geordneten Zustand übergeben.

- e) Der erste Kassenwart hat das Klubvermögen gewissenhaft zu verwalten. Er überwacht die Buchhaltung und überprüft die Einnahmen und Ausgaben.

Er bereitet einen jährlichen Haushaltsplan vor, welcher der Jahreshauptversammlung vorgelegt werden muß.

Der erste Kassenwart gibt sowohl bei der Jahreshauptversammlung als auch bei der Halbjahresversammlung einen Kassenbericht ab, der vom vereidigten Wirtschaftsprüfer (Chartered Accountant) ausgearbeitet wurde.

Während des Geschäftsjahres hat er den Hauptvorstand des Klubs ständig über die laufenden finanziellen Angelegenheiten zu unterrichten und zu beraten.

Der erste Kassenwart soll in einer Versicherungsgesellschaft zu Gunsten des Klubs unter Bürgschaft gestellt werden. Die Kosten einer solchen Bürgschaft hat der Klub zu tragen.

- f) Der zweite Kassenwart überwacht die Lohnbuchhaltung, die Abrechnung von Provisionen und Gratifikationen und die Einziehung der Mitgliedsbeiträge. Er ist dem ersten Kassenwart in jeder Weise behilflich.

- g) Bankvollmacht  
Alle Schecks und finanzielle Urkunden mit Ausnahme der Lohnschecks können nur jeweils vom Präsidenten oder einem der Vizepräsidenten in Verbindung mit einem der Kassenwarte unterzeichnet werden.

- h) Der Vorstand führt die Geschäfte des Klubs. Seine Beschlüsse sind maßgebend.

Der Vorstand ist bei Anwesenheit von sieben Vorstandsmitgliedern beschlußfähig.

## 9. Fortsetzung...

Die Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefaßt. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Präsidenten.

Kapitalausgaben, die sich auf mehr als \$ 60,000.00 (sechzigtausend Dollar) belaufen, müssen von einer Mitgliederversammlung genehmigt werden. (2005)

Die Komitees des Klubs arbeiten Vorschläge aus, die an den Vorstand zur Ratifizierung weitergeleitet werden. Die Komitees oder deren Mitglieder haben nicht das Recht, eigenmächtig Beschlüsse durchzuführen.

Der Vorstand ist in seiner Amtsperiode für den Klub verantwortlich.

- i) Der erweiterte Vorstand besteht aus den Mitgliedern des Klubvorstandes, Mitgliedern der Gruppenvorstände und Komiteevorsitzenden.

Die Gruppen können bis zu drei Vertreter ihrer Gruppe zu den Sitzungen des erweiterten Vorstandes entsenden, vorzugsweise den Präsidenten, Vizepräsidenten, Kassenwart oder Schriftführer.

Nur der Vorstand ist stimmberechtigt, jedoch hat der Präsident das Recht, allen Mitgliedern des erweiterten Vorstandes das Stimmrecht von Fall zu Fall einzuräumen.

Alle Anwesenden können an den Diskussionen des erweiterten Vorstandes teilnehmen.

Es ist die Aufgabe des Vorstandes, die Mitglieder des erweiterten Vorstandes über die laufenden Klubangelegenheiten zu unterrichten.

Die Vertreter der Gruppen und die Vorsitzenden der Komitees informieren den erweiterten Vorstand über ihre Gruppen, beziehungsweise Komiteeangelegenheiten.

- j) Die Klubpräsidenten der vergangenen Jahre sollen dem Vorstand als beratendes Gremium zur Seite stehen.

Dieses Gremium ist nicht ein Teil des erweiterten Vorstandes und entsendet auch keine Mitglieder zu den Sitzungen des erweiterten Vorstandes.

## 9. Fortsetzung...

Dieses Gremium tagt nur auf Anregung des Klubpräsidenten oder wenigstens zweier Alterspräsidenten oder zweier Klubvorstandsmitglieder.

Die Vorschläge dieses Gremiums müssen vom Präsidenten auf die Tagesordnung der nächsten Hauptvorstandssitzung gesetzt, dort behandelt und abgestimmt werden.

- k) Alle ausscheidenden Vorstandsmitglieder, Gruppenvorstandsmitglieder und Komiteevorsitzenden sind dazu verpflichtet, alle den Klub betreffende Unterlagen bis zur nächsten Sitzung an ihre Nachfolger zu übergeben.
- 1) Liegenschaften, die dem Klub gehören, können nicht durch einfachen Vorstandsbeschluß verkauft oder anderweitig veräußert werden.

Vorschläge dieser Art müssen auf die Tagesordnung einer Mitgliederversammlung gesetzt und der Mitgliedschaft zur Abstimmung vorgelegt werden. Ein zwei Drittel Mehrheitsbeschluß der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder ist erforderlich, um einen Verkauf oder eine andere Veräußerung durchführen zu können.

Ein Minimum von einhundert(100) Mitgliedern muß bei der Mitgliederversammlung anwesend sein, bevor eine Entscheidung über einen Verkauf oder eine Veräußerung getroffen werden kann.

## 10. BESSCHWERDEN, KLUBVERBOT, AUSSCHLUSS

- a) Beschwerden seitens der Mitglieder sind schriftlich beim Vorstand einzureichen.
- b) Ein Klubmitglied, welches sich ungebührlichen Betragens schuldig gemacht hat, (Trunkenheit, Schlägerei und anderes) kann vom Klubvorstand mit Klubverbot bestraft werden. Die Zeitspanne ist vom Vorstand festzulegen.

Das bestrafte Mitglied hat das Recht, binnen zehn Tagen des Klubverbotbeschlusses gegen den Vorstandsbeschluß schriftlich Berufung einzulegen und muß dann bei der nächsten Sitzung des erweiterten Vorstandes gehört werden. Bei Nichterscheinen des Mitgliedes zu der Sitzung des erweiterten Vorstandes tritt der Vorstandsbeschluß automatisch in Kraft.

**10. Fortsetzung...** Die bei der Sitzung des erweiterten Vorstandes gefällte Entscheidung (einfache Stimmenmehrheit) ist endgültig.

Das Klubverbot kann sich auf die Klubräumlichkeiten und das umliegende Gelände oder auf die Farm des Klubs oder auf beide Örtlichkeiten beziehen, sollte aber vom Vorstand vor Aussprache des Klubverbotes eindeutig festgelegt werden.

Klubverbot wird auf der Karteikarte des bestraften Mitgliedes vom Vorsitzenden des Mitgliedskomitees vermerkt.

Dreimaliges Klubverbot führt automatisch zum Ausschluß des Mitgliedes.

- c) Gegen ein Mitglied, welches die Satzungen des Klubs verletzt oder welches sich in der Öffentlichkeit abfällig über den Klub äußert, oder dem Ansehen des Klubs schadet, oder dem Klub Schaden zufügt, kann vom Vorstand ein Ausschlußverfahren eingeleitet werden. Die Gründe müssen dem Klub schriftlich von einem Antragsteller vorgelegt werden.

Dem Mitglied ist der Sachverhalt, der zur Einleitung des Ausschlußverfahrens führte, schriftlich mitzuteilen.

- I) Das Mitglied kann binnen 20 Tagen vom Beschluß zur Einleitung des Ausschlußverfahrens schriftlich Berufung gegen das Ausschlußverfahren einlegen. Ihm muß bei der nächsten Sitzung des erweiterten Vorstandes Gelegenheit gegeben werden, sich zu rechtfertigen.

Die Sitzung des erweiterten Vorstandes diskutiert den Fall anschließend in Abwesenheit des Mitgliedes und trifft eine Entscheidung.

Ein Ausschluß muß mit zwei Drittel Stimmenmehrheit bestätigt werden.

- II) Sollte das Mitglied mit der Entscheidung der Sitzung des erweiterten Vorstandes nicht einverstanden sein, so kann es schriftlich beim Vorstand anfragen, bei der nächsten Mitgliederversammlung gehört zu werden.

Der Anfrage muß vom Vorstand stattgegeben werden.

- III) Die Mitgliederversammlung kann den Ausschluß durch geheime Abstimmung mit zwei Drittel Mehrheit der Anwesenden aufheben.

## 10. Fortsetzung...

- IV) Ausgeschlossene Personen können die Mitgliedschaft auch zu einem späteren Zeitpunkt NICHT wiedererlangen.
  
- d) Gegen ein Vorstandsmitglied, ein Mitglied des erweiterten Vorstandes oder einen Komiteevorsitzenden kann, wegen einer dem Klub schädigenden Handlung ein Mißtrauensantrag von mindestens drei Mitgliedern gestellt werden.
  - I) Der Antrag muß vom Präsidenten auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des erweiterten Vorstandes gesetzt werden. Dem angeschuldigten Vorstandsmitglied muß Gelegenheit gegeben werden, sich bei dieser Sitzung zu rechtfertigen. In Abwesenheit des Vorstandsmitgliedes wird dann der Fall diskutiert und abgestimmt.
  - II) Wird der Antrag vom erweiterten Vorstand mit zwei Drittel Mehrheit akzeptiert, so muß das betreffende Mitglied von seinem Posten bis zur nächsten Mitgliederversammlung beurlaubt werden.
  - III) Das angeschuldigte Mitglied hat das Recht, sich bei der Mitgliederversammlung zu rechtfertigen.
  - IV) In geheimer Abstimmung entscheidet die Mitgliedschaft, ob das angeschuldigte Mitglied seinen Posten zurückerhält oder ausscheiden muß. Zur Ausscheidung des Vorstandsmitgliedes ist eine Zweidrittel Stimmenmehrheit der stimmberechtigten Anwesenden erforderlich.
  - V) Das Mitglied kann von seinem Posten vor der Sitzung des erweiterten Vorstandes oder vor der Mitgliederversammlung zurücktreten.

Mit dem Rücktritt erübrigt sich der weitere Vorgang des Mißtrauensantrages.

## 11. VERG ÜNSTIGUNGEN

Bei Arbeitslosigkeit oder Krankheit kann einem Mitglied auf Antrag der Mitgliedsbeitrag erlassen werden. Der Vorstand entscheidet darüber.

## **12. SATZUNGSÄNDERUNGEN**

Satzungsänderungen müssen in einer Mitgliederversammlung vorgeschlagen werden. (1.Lesung)

In der folgenden Ausgabe der Klub Nachrichten müssen die Änderungsvorschläge bekanntgegeben werden.

In einer zweiten Mitgliederversammlung werden die vorgeschlagenen Satzungsänderungen nochmals verlesen. (2.Lesung)

Nach der zweiten Lesung kann ein Antrag zur Annahme der Änderungen gestellt werden. Zur Annahme der Änderungen ist eine zweidrittel Stimmenmehrheit der anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder erforderlich.

## **13. NUTZRECHT**

Alle aktiven Mitglieder, welche ihre Beiträge regelmäßig entrichten, sowie Ehrenmitglieder haben volles Nutzrecht am Eigentum des Klubs.

## **14. AUFLÖSUNG**

Der Klub kann nicht aufgelöst werden, solange noch fünf, ihren Beitrag regelmäßig entrichtende, aktive Mitglieder vorhanden sind.

## **15. DIE GRUPPEN**

- a) Wenn mehrere aktive Mitglieder eine Gruppe des Klubs bilden möchten, muß beim Vorstand um Genehmigung dazu angesucht werden.
- b) Jede Gruppe des Klubs kann ihre eigenen Satzungen aufstellen, solange diese nicht mit den Satzungen des Klubs oder mit den Gesetzen des Landes kollidieren und nicht gegen eine andere Gruppe des Klubs gerichtet sind. Solche Satzungen müssen dem Klubvorstand zur Genehmigung vorgelegt werden.
- c) Eine Gruppe des Klubs muß einen eigenen gewählten Vorstand von mindestens drei aktiven Mitgliedern aufweisen, Präsident, Schriftführer und Kassenwart.
  - 1) - Jedes Mitglied einer Gruppe (Untergruppe des Clubs) muss zugleich ein voll bezahltes Mitglied des Concordia Clubs sein.
- d) Die Kassenbücher der Gruppen können vom Kassenwart des Klubs zu jeder Zeit eingesehen werden.

## 15. Forts....

- e) Ausgaben, die über einer vom Klubvorstand festgesetzten Summe liegen, bedürfen der vorhergehenden besonderen Genehmigung des Klubvorstandes.
- f) Das Eigentum aller Gruppen ist Klubeigentum. Löst sich eine Gruppe auf, so verbleibt das Eigentum der Gruppe Eigentum des Klubs.
- g) Die Kassenwarte der Gruppen sind verpflichtet, in monatlichen Sitzungen des erweiterten Vorstandes einen genauen Kassenbericht ihrer Gruppe vorzulegen.
- h) Die Kassenbücher der Gruppen sind von den gewählten Buchprüfern des Klubs vor jeder ordentlichen Mitgliederversammlung zu prüfen und das Ergebnis der Mitgliederversammlung bekanntzugeben.
- i) Auf dem Gebiete der Jugendarbeit wird den Gruppen gestattet, auch Jugendliche unter 16 Jahren zu betreuen.

## 16. SONSTIGES

- a) (gestrichen )
- b) Kein Mitglied oder dessen (deren) Gast darf alkoholische Getränke in das Klubgebäude hineinbringen. Zuwiderhandlungen können sofortigen Klubausschluß zur Folge haben.
- c) Glücksspiele um Geld oder andere Wertgegenstände in den Klubräumlichkeiten sind aufs Strengste verboten, es sei denn, eine behördliche Genehmigung liegt vor.
- d) Jedes Mitglied soll es sich zur Pflicht machen, Klubangelegenheiten nicht außerhalb des Klubs zu behandeln.
- e) Klubangestellte können nicht in den Vorstand gewählt werden.
- f) Der Ehemann oder die Ehefrau eines Vorstandsmitgliedes kann nicht im Klub im Arbeitsverhältnis beschäftigt werden. (ausgenommen sind die Oktoberfesttage) Die gleiche Regel gilt für zusammenlebende, nicht verheiratete Personen.



## 16. Forts....

- g) Ein Vorstandsmitglied kann nicht zur selben Zeit Angestellte(r) des Klubs sein. Ausgenommen sind die Oktoberfesttage. Für den Fall, daß ein Vorstandsmitglied mit seiner Einwilligung vom Vorstand beauftragt wird, als Angestellte(r) zu fungieren, muß dieses Vorstandsmitglied von seiner (ihrer) Tätigkeit im Vorstand beurlaubt werden.
- h) Geschäftsordnung. Die Handhabung, Erklärungen und Erläuterungen zu verschiedenen Punkten der Concordia Satzungen sind in der Geschäftsordnung des Concordia Klubs festgehalten.

## 17. BEZEICHNUNGEN

Wenn in diesen Satzungen die Bezeichnungen: aktive Mitglieder, fördernde Mitglieder, Ehrenmitglieder, Vorstand, Präsident, Vizepräsident, 1. Schriftführer, Kassenwart und Mitgliederversammlung gebraucht werden, bedeuten sie: aktive Mitglieder, fördernde Mitglieder, Ehrenmitglieder, Vorstand, Präsident, Vizepräsident, 1. Schriftführer, Kassenwart und Mitgliederversammlung des Concordia Clubs und sind nicht mit den gleichen Bezeichnungen der Gruppen zu verwechseln.

## 18. EHRUNGEN

- a) Folgende Ehrungen werden vorgenommen, sobald ein Mitglied eine gewisse Anzahl von Mitgliedsjahren erreicht hat.
  - I) Die Silbernadel wird für 10-jährige ununterbrochene aktive Mitgliedschaft verliehen.
  - II) Die Silbernadel mit Eichenlaubkranz wird für 25-jährige ununterbrochene aktive Mitgliedschaft verliehen.
  - III.) Eine Anstecknadel sowie ein Anerkennungsgeschenk, wird jedem Mitglied für 40 Jahre ununterbrochene Mitgliedschaft überreicht. (2010)
  - IV) Ein Ring mit dem Concordia Wappen wird für 50jährige ununterbrochene, aktive Mitgliedschaft verliehen.

**18. Forts....**

- b) Das Mitgliedskomitee und Mitglieder des Hauptvorstandes können nach sorgfältiger Nachprüfung und mit beiliegender Begründung ein Mitglied zur Ernennung als Ehrenmitglied vorschlagen.

Der Vorschlag wird dem Vorstand zur Entscheidung vorgelegt und kann von ihm angenommen, zurückgestellt oder abgelehnt werden.

Eine Abstimmung über den Vorschlag kann nur erfolgen, wenn mindestens 11 (elf) Vorstandsmitglieder anwesend sind.

Um ein Mitglied zum Ehrenmitglied zu ernennen müssen mindestens zwei Drittel der anwesenden Vorstandsmitglieder für solch einen Antrag stimmen. (1989)

Eine zum Ehrenmitglied ernannte Person erhält eine Goldnadel mit Eichenlaub und eine Urkunde. (Siehe auch unter 3. c)

- c) Mitgliedsjahre als minderjährige Familienangehörige zählen nicht. Ausnahmen bilden solche Minderjährige, die aktiv in einer Jugendgruppe tätig sind oder tätig waren. Ihnen werden die aktiven Mitgliedsjahre in einer Jugendgruppe voll angerechnet.

- d) Besondere Ehrungen sind dem Vorstand überlassen. (Verdienstnadeln, Ehrenteller, usw.)

**Neue Fassung 1999  
Update 2011**

November 11, 2011

**1. NAME** Pursuant to the Charter granted by the Government of the Province of Ontario the Club carries the name "Concordia Club" having its principal offices in the City of Kitchener, in the Province of Ontario. It is a German-Canadian organization devoted to work for the common good. Its business may be conducted in German or English.

**2. PURPOSE** The purpose of the Club is to promote conviviality among persons of German descent. It presents this opportunity to its members by means of gatherings, excursions and other events. Its groups attend to the cultivation of culture, sport, music and the sciences. Foremost of all, the Club is dedicated to the preservation of the German language, customs and traditions.

**3. MEMBERSHIP** The Club is composed of active, supporting and honorary members.

- a) An active member is one who has paid the predetermined fee in full for active membership for the business year and has the opportunity to belong to one or more of the Clubs groups and to use the Club facilities at the appointed times. The use of the farm is also open to active members. The active member is bound by the by- laws and all other club rules, including those pertaining to the farm.
- b) A supporting member is one who has paid the predetermined supporting membership fee in full for the current period. Supporting members are not entitled to belong to any of the clubs groups or the use of the farm. A supporting member may merely use some of the club facilities at appointed times, as well as taking part in particular events. The supporting member must obey the decisions of the Club management.
- c) An honorary member is one who because of special achievements or services rendered, has been selected and appointed as an honorary member by the Board of Directors. (see also under 18. b)

An honorary member comes from the ranks of active members. Only in special cases may someone else become an honorary member of the Club (e.g. a person holding public office such as mayors, M.P.P.'s or M.P.'s etc.) who have shown themselves to be dedicated to the well being of the Club. Honorary members are exempt from paying the membership fee.

### 3. Cont'd...

- d) Any person over sixteen years of age, with German background or German oriented, may become a member. Applications for membership must be filled out on the preprinted membership application forms. The application must be sponsored by two active members. The name of the applicants are announced and discussed at the following meeting of the Extended Board of Directors or the Board of Directors meeting. Following discussion, the Board will decide on the acceptance of the applicant.

If an application is rejected by the Board, the president must announce this at the next membership meeting and let the members decide on rejection or acceptance of the application. The decision is made by a majority vote. A rejected application may be re-submitted after six months. The by-laws of the Club must be brought to the attention of the applicant. With the acceptance into the membership, the applicant acknowledges and agrees to be bound by the by-laws of the Club.

### 4. MEMBERSHIP & INITIATION FEES

To establish the membership and initiation fees for active members, the following classifications apply:

#### I. Active Members

- a) Families
- b) Single Members
- c) Recently widowed female members will pay senior rates
- d) Students (High school and University, College etc.) and apprentices whose parents are not members
- e) Members who can provide evidence of uninterrupted active membership for the preceding five years and have attained the minimum age of 65 years.(1988)
- f) Spouses of honorary members
- g) Free membership. In special cases, the Board of Directors may upon application made by two Directors, grant a person a free membership for one year. The proposed recipient of such membership is required to complete and sign a regular membership application form before receiving his (her) membership card.

The business year of the Club commences January 1 and ends December 31. Membership fees are due at the beginning of the year and may be paid no later than April 30 of the current year.

#### 4. Cont'd...

The membership fees for all categories of members have to be established at the Semi-Annual membership meeting or at a special membership meeting for the following year.

All membership fees are used to cover current expenses. Children of active members do not pay membership fees while they are furthering their education. (Students and apprentices, who study on a full time basis)

#### II) Supporting Members

To establish the membership and initiation fees for supporting members the following classifications apply:

- a) Individuals
- b) Business and Companies (1987)

#### 5. MEETINGS

Several types of meetings are customary. The meetings of the entire membership of the Club or the groups of the Club are known as membership meetings.

Meetings of Boards and committees are known as committee meetings.

- a) The membership meetings are as follows:
  - Annual meeting held in February
  - Semi-annual meeting held in August
  - Special meetings as required

The invitation to the membership meetings are published in the Club bulletin. The invitation must state the date, time and agenda of the meeting and must be sent out at least 7 days prior to the meeting. In case of emergency (postal strike, etc.) the invitation may be published in the newspaper or announced on the radio.

The dates of all membership meetings are set in accordance with the decision of the Board of Directors.

- b) Committee meetings. The following committee meetings are customary:
  - I) Executive Committee Meetings (also called main board of directors meetings) are the meetings of the 13 members elected to the Board of Directors.

## 5. Cont'd...

II) Meetings of the Expanded Board of Directors ( also called the entire Board of Directors) see # 9.i)

III) Committee meetings

IV) Group directors' meetings

V) Group committee meetings

- c) Voting is being done usually by show of hands and only by secret ballot on special requests.

When a voting member moves to have a secret ballot and the motion is seconded by another voting member and is accepted by the majority of the voting members present, the vote will be held in secret. A simple majority vote decides in this case.

- d) All membership meetings have to take place at the Concordia Club. Another location in the region of Waterloo may be chosen only in case of emergency.

## 6. VOTING RIGHTS

Each active member who has paid his fee in full for the business year has the right to vote.

Dependents of active members, who are eighteen years of age and still continuing their education, may vote.

Honorary members have the right to vote. (February 1995)

## 7. ELECTIONS

- a) 1) Only active members who have been accepted by the Board of Directors at least 12 month prior to the closing of nominations may be elected to the Board of Directors. In case of a dispute the minutes of the meeting are governing.
- 2) Members of the Board of Directors may not have an immediate Family member, such as parent, spouse or sibling, on the board.
- b) Members that are on the Board of Directors of another German Club may not be elected to the Board of Directors.

Members of the Board of Directors that allow themselves to be elected to the Executive Committee of another German club, must resign from the Board of Directors of the Concordia Club.

## 7. Cont'd...

- c) At every annual meeting the six candidates for the Board of Directors with the most votes are elected to the Board of Directors for a two year term.

All other candidates for the Board of Directors who are elected to fill the required 13 positions, are elected for a period of only one year.

The membership elects the president by simple majority vote out of the Board of Directors for a period of one year.

A candidate for president must have been a member of the Board of Directors for at least one year.

All other executive positions are filled by a majority vote of the Board of Directors.

- d) The swearing in ceremony must take place in the presence of the membership. The Board members promise to do their best for the Club in accordance with the Clubs' by-laws.

The swearing in has to take place within four weeks following the election and is done by the past president or a person appointed by him.

- e) Should a director resign before his term is up, the Board of Directors has three alternatives:

- I) The directors position will be filled by election at the next membership meeting.

- II) The candidate for the Board of Directors who received the most votes at the last election but was not elected can be approached to fill the vacated position until the next annual meeting.

- III) The Board of Directors continues working, without by-elections with no fewer than 11 members of the Board of Directors until the next annual meeting.

The decision must be made by a quorum of at least 10 members of the Board of Directors.

- f) Four auditors elected by the membership audit the books of the Club. At each annual membership meeting the members elect two auditors respectively.

## 7. Cont'd...

A person has to be an active member for at least one year before he /she may be elected an auditor.

The election by show of hands is established by a simple majority vote. Auditors may not be elected for two consecutive terms.

In case of an early resignation of an auditor, the Board of Directors must arrange for a timely by-election.

The auditors must before each semi-annual meeting and annual meeting and if necessary with the help of the chartered accountant of the Club, compare all financial decisions of the Board of Directors with the Club's books and audit them for accuracy. As a committee they also have the right to inspect all club books and other pertinent documents at any time.

They also audit the group's books.

They are obliged to present a written report at the membership meeting and may propose improvements at this time.

They move, if everything has been found to be correct, that the membership absolve the Board of Directors of their obligation.

- g) The nomination and by-law committee consists of the active presidents of the groups, the Clubs president and vice-presidents currently in office, as well as the past presidents.

This committee accepts nominations for candidates that run for the Board of Directors as well as candidates for the position of auditors as of December 1 of each year.

Nominations must be submitted to the nomination and by-law committee in writing by an active member and be seconded by another active member. The proposed candidate must consent in writing to let his/her name stand for election.

- h) Nominations are closed thirty-six days before the beginning of the annual membership meeting at 12 o'clock noon (Aug. 1999).

All candidates are to be introduced to the members through the Club's bulletin before the annual membership meeting

- i) The nomination and by-law committee work out proposals for changes of the by-laws.



## 7. Cont'd...

- j) The position of the chairman of the nomination and by-law committee is held by the immediate past president of the Club.
- k) Re-election of Board members is permissible.

## 8. NUMBER OF BOARD MEMBERS

The Board of Directors consists of thirteen members.

## 9. BOARD OF DIRECTORS

The order of executive positions is as follows:

President  
1st Vice-president  
2nd Vice-president  
1st Secretary  
1st Treasurer  
2nd Secretary  
2nd Treasurer  
Six Directors.

- a) The president presides over all Club affairs. He/She accepts all group and committee reports and signs all legal directives.

He/She is a member of all committees by virtue of his/her position.

It is his/her duty to represent the Club to Canadian as well as foreign authorities. Such representation may be delegated by him/ her to other members of the Board.

He has the deciding vote in case of a tie.

The meetings of the Board of Directors and the Expanded Board of Directors are convened by the president or his/her representative.

The president appoints the chairmen of the committees (excluded is the nomination and by-law committee) from the ranks of the Board of Directors and consults with them on the composition of their committees.

The president has the right to establish new committees and to dissolve existing ones. (The nomination and by-law committee is excluded.)

## 9. Cont'd...

A club member that does not serve on the Board of Directors may only be appointed to the position of a chairperson of a committee with the consent of the majority of the Board members.

The president has the duty to inform the Board of Directors of all matters pertaining to the Club.

In addition, the immediate Past President of the club may, as Exofficio in an advisory capacity without voting rights, belong to the Board for no longer than one (1) year.

- b) The vice-presidents represent the president in his absence.
- c) The first secretary must keep proper records of the minutes of the membership meetings, handle all correspondence as requested by the Board of Directors and when required assume the duties of the second secretary.

He/she must ensure that an attendance list is being kept of each membership meeting, which must be attached to the minutes of the meeting. Upon termination of his/her office he/she must forward the minute books and all relevant documents in good order to his/ her successor.

- d) The second secretary must keep proper records of the minutes of the main Board of Director's and Expanded Board of Directors' meetings.

In the absence of the first secretary he/she carries out his/her duties and also assists him/her wherever possible. Upon termination of his/her office he/she must forward the minute books and all supporting documents in good order to his/her successor.

- e) The first treasurer must manage the Club assets conscientiously. He/she supervises the bookkeeping and reviews the receipts and disbursements.

He/she prepares an annual budget which must be submitted at the annual membership meeting.

The first treasurer submits a statement at the annual as well as the semi-annual meetings, as prepared by a chartered accountant.

During the fiscal year, it is his/her duty to inform and advise the Board of Directors on all current financial matters.

The treasurer must be bonded with the Club as the beneficiary. The cost of the bonding is paid by the Club.

## 9. Cont'd...

- f) The second treasurer controls payroll, gratuities, commissions and membership fees. He/she assists the first treasurer wherever possible.
- g) Bank signing authority. All cheques and financial documents with the exception of pay cheques must be signed jointly by the president or one of the vice-presidents and one of the treasurers.
- h) The Board of Directors conducts the Club business. Its decisions are binding.

Seven members of the Board of Directors represent a quorum. All decisions are made by majority vote. In case of a tie the president casts the deciding vote. Capital expenditures in excess of \$ 60,000.00 (Sixty Thousand Dollars) must be approved by a membership meeting. (2005)

The club committees submit proposals for ratification to the Board of Directors.

The committees or their members do not have the right to carry out their decisions without the Board of Directors' approval.

The Board of Directors is responsible for the Club during its term of office.

- i) The Expanded Board of Directors consists of all members of the Board of Directors, members of the groups Board of Directors and committee chairmen.

The groups may send up to three representatives of their group to the meeting of the Expanded Board of Directors preferably the president, vice-president, treasurer or secretary. Only the Board of Directors has a vote, however, the president has the prerogative to extent this right at his discretion to all members of the Expanded Board of Directors.

All those present at a meeting may participate in discussions of the Expanded Board of Directors.

It is the responsibility of the Board of Directors to inform the members of the Expanded Board on all current Club matters.

The representatives of the groups or the committee chairmen are to inform the Expanded Board on all group or committee affairs.

## 9. Cont'd...

- j) The past presidents should serve as advisory council to the Board. This council is not part of the Expanded Board and does not send any members to the Expanded Board meetings.

This council meets only at the request of the club president or at least two past presidents or two members of the Board of Directors. The recommendations of this council must be put on the agenda of the next Board meeting, discussed and voted on.

- k) All members of the Board, group Boards of Directors and committee chairmen are required to forward all Club related documents to their successors before the next meeting upon the termination or resignation of their term in office
- 1) Real Estate owned by the Club cannot be sold or traded by a simple decision of the Board of Directors.

Proposals of this kind have to be placed on the agenda of a membership meeting and voted on by the members. A two third majority of paid up members present is necessary to sell or trade real estate.

A minimum of one hundred members have to be present at a membership meeting before a decision concerning a sale or a trade can be made.

## 10. COMPLAINTS, SUSPENSIONS, EXPULSIONS

- a) Complaints on the part of a member must be submitted to the Board in writing.
- b) A club member who has acted in a disorderly manner (drunkenness, fighting, etc.) may be punished by the Board by being suspended from the Club. The duration of such suspension is established by the Board.

The suspended member has the right to appeal the suspension in writing within ten days. This appeal must be dealt with at the next meeting of the Expanded Board. If the member does not appear at this meeting, the suspension becomes effective immediately. The decision of the meeting of the Expanded Board (simple majority) is binding.

The suspension may be in relation to Clubhouse facilities and surrounding property or the Club farm or both but should be decided by the Board prior to suspension.

## 10. Cont'd...

Such suspension is recorded in the membership file by the chairman of the membership committee.

- c) A member who purposely violates club by-laws, openly runs down the Club, ruins the reputation of the Club or inflicts any damage to the Club, may have expulsion proceedings started by the Board. The reasons must be submitted in writing to the Board by an applicant. The member must be informed in writing of the particulars leading to expulsion proceedings.

- I) An accused member has the right to appeal the recommendation in writing, within 20 days of the decision and commencement of expulsion proceedings. An accused member must be given the opportunity to defend himself at the next meeting of the Expanded Board.

The meeting of the Expanded Board discusses the case subsequently in the absence of the member and arrives at a decision.

- II) If the member does not agree with the decision of the Expanded Board, he may write a letter to the Board requesting to be heard at the next membership meeting. This request must be granted by the Board.
- III) The membership meeting may nullify the expulsion decision with a two thirds majority of the members present by secret ballot.
- IV) Expelled members may not recover their Club membership even at a later date.

- d) A motion of non confidence may be submitted in writing by at least three members, against a member of the Board, a member of the expanded Board, or a committee chairman, who has allegedly harmed the Club.

- I) The president should put the motion on the agenda of the next meeting of the Expanded Board. The accused director must be given the chance to defend himself at that meeting. In the absence of the director, the matter is to be discussed and put to a final decision.
- II) If the motion is accepted by a two-thirds majority of the Expanded Board, the member must vacate his position until the next membership meeting.

## 10. Cont'd...

If elections are held at that membership meeting, the case must be dealt with before the voting begins.

- III) The accused member must be given the right to defend himself at the next membership meeting.
- IV) The membership decides by secret ballot, if the accused director may retain his position or must resign. A dismissal as director requires the support of two-thirds of the voting members present.
- V) The member may resign his position before the meeting of the Expanded Board of Directors or before the membership meeting. The motion of non-confidence is terminated upon resignation.

## 11. BENEFITS

In case of unemployment or illness, a member may upon application be excused from paying his/her fees.

## 12. CHANGES OF BY-LAWS

Changes of by-laws must be proposed during a membership meeting. (1. reading) The proposed changes must appear in the Club bulletin following that membership meeting.

In a second meeting, the proposed changes are read again ( 2. reading) After the second reading a motion to accept the changes may be made. A two-thirds majority vote of the voting members present is needed to pass the proposed change.

## 13. FACILITIES

All active members, who pay their fees regularly, as well as honorary members, have the use of all Club facilities.

## 14. DISSOLUTION

The Club may not be dissolved as long as five members, their membership fees paid in full, are still active.

## 15. CLUB GROUPS

- a) If several active members wish to establish a Club group, they must apply to the Board of Directors for approval.

## 15. Cont'd...

- b) Each group of the Club may establish its own by-laws as long as these by-laws do not contravene the by-laws of the Club or the laws of the country and are not directed against any other Club group. Such by-laws must be given to the Board of Directors for approval.
- c) A Club group must elect its own Board consisting of at least three active members: president, secretary and treasurer.
  - 1) Every member of a Club group (eg. sub group of the club) must be a paid up member of the Concordia Club
- d) The financial books of the groups may be examined at any time by the Club treasurer.
- e) Expenses that are in excess of the sum established by the Club Board of Directors need to be approved by the Board of Directors before being incurred.
- f) The property of all groups is the property of the Club. If a group dissolves, the property of the group remains the property of the Club.
- g) The treasurers of the groups are required to submit an accurate financial report to the Expanded Board at each monthly meeting.
- h) The financial books of the groups must be audited before each ordinary membership meeting by the elected Club auditors, the result of which is reported to the membership meeting.
- i) In the area of youth work, the groups are allowed to accept people under 16 years of age.

## 16. MISCELLANEOUS

- a) (eliminated)
- b) No member or their guest may take alcoholic beverages into the Club house. Violators may be expelled immediately.
- c) Games of chance or other gambling in the club rooms are strictly prohibited, unless licensed by the proper authorities.

## 16. Cont'd...

- d) Every member should consider it their responsibility not to discuss club information outside the Club.
- e) Club employees cannot be elected to the Board.
- f) The wife or husband of a member of the Board of Directors cannot be employed by the Club. ( Oktoberfest days are an exception )  
The same rules apply to common law couples.
- g) A member of the Board cannot be an employee of the Club at the same time except for the duration of Oktoberfest.  
If a Board member is asked to take the position of an employee and accepts, this person has to take leave of absence or resign from the Board of Directors.
- h) Applications, interpretations and definitions to certain points of these by-laws may be found in the STANDING ORDERS of the Concordia Club.

## 17. DESIGNATIONS

When the designations active member, supporting member, honorary member, Board of Directors, president, vice-president, secretary treasurer and membership meeting are used in these by-laws, they denote: active members, supporting members, honorary members, Board of Directors, president, vice-president, secretary, treasurer and membership meeting of the Concordia Club and should not be confused with the same designations in the groups.

## 18. HONOURS

- a) Having been a member for a certain number of years the following honours are bestowed:
  - I) The silver pin to active members, who have belonged to the Club for 10 consecutive years.
  - II) The silver pin with an oakleaf wreath to active members, who have belonged to the Club for 25 consecutive years.



## 18. Cont'd...

III) A pin as well as a gift of appreciation will be awarded to a member with 40 years of continuous active membership. (2010)

IV) A ring with the Concordia Insignia to members, who have belonged to the Club for 50 consecutive years.

- b) After careful consideration and stating reasons for doing so the membership committee and members of the Board may propose a member to be nominated an honorary member.

The proposal has to be tabled at a meeting of the Board of Directors and the Board members may elect to accept, defer or reject the proposal.

At least eleven Board members have to be present before voting on this matter can take place.

For a member to be appointed an honorary member at least two thirds of the Board members present must vote in favour of the motion. (1989)

A person named as an honorary member receives a gold pin with an oak leaf and a certificate. (see also under 3. c)

- c) Membership of under age family dependants do not qualify as active membership years.

Exceptions are such family dependants who have been or are active members of a youth group. Years of active participation in a youth group will be counted as active membership years.

- d) It is up to the discretion of the Board of Directors to present special honours. (Merit pins, honorary plaques, etc.)

**Neue Edition 1999  
Update 2011**

November 11, 2011

## Inhalt

1.	Namen .....	1
2.	Zweck .....	1
3.	Mitgliedschaft .....	1
4.	Beiträge und Aufnahmegebühren .....	3
5.	Versammlungen, Sitzungen .....	4
6.	Stimmberechtigung .....	5
7.	Wahlen .....	5
8.	Anzahl der Vorstandsmitglieder .....	8
9.	Der Vorstand .....	8
9.	i) Der erweiterte Vorstand (Gesamtvorstand) .....	11
10.	Beschwerden, Clubverbot, Ausschluß .....	12
11.	Vergünstigungen .....	14
12.	Satzungsänderungen .....	15
13.	Nutzrecht .....	15
14.	Auflösung .....	15
15.	Die Gruppen .....	15
16.	Sonstiges .....	16
17.	Begriffsbestimmung .....	17
18.	Ehrungen .....	17

### Content

1.	Name .....	19
2.	Purpose .....	19
3.	Membership .....	19
4.	Membership fees, Initiation fees .....	20
5.	Meetings .....	21
6.	Voting rights .....	22
7.	Elections .....	22
8.	Number of Board Members .....	25
9.	Board of Directors .....	25
9.	i)Expanded Board of Directors .....	27
10.	Complaints, Suspensions, Expulsions .....	28
11.	Benefits .....	30
12.	Change of By-Laws .....	30
13.	Use of Club facilities .....	30
14.	Dissolution .....	30
15.	Club Groups.....	30
16.	Miscellaneous.....	31
17.	Designations.....	32
18.	Honours.....	32
Inhaltsverzeichnis / List of Contents.....		34